

Ausgabe 9
November 2022

Newsletter DIE Zukunft



Bild 1:

Weihnachtsmarkt

Foto: Alexandra Radermacher

Kontakt:

Email:

fraktion.diezukunft@mail.aachen.de

Telefon:

0241-432 7266

Webseite:

<https://diezukunft-aachen.de>

YouTube:

QR-Code 1:

YouTube Kanal der Fraktion DIE
Zukunft



Liebe Interessierte,

es ist November, mittlerweile ist es doch noch kälter geworden und der jährliche Budenzauber wurde am 18. November feierlich von Sibylle Keupen eröffnet. Wer hätte gedacht, dass das erst der 49. Weihnachtsmarkt überhaupt in Aachen ist!

Falls noch nicht alle unser Video zum Thema Hütte 16 gesehen hat, hier der Link:

<https://diezukunft-aachen.de/aktuelles/fraktion-die-zukunft-zu-aachens-krontrorsester-huette/>

In diesem Newsletter stellen wir unseren neuen Fraktionsreferenten, Jannis Pinzek, vor. Außerdem geht es um die angestrebte Solidaritätspartnerschaft mit Chernihiv in der Ukraine und um die neue Koalition zwischen Grüne und der SPD.

Viel Spaß beim Lesen!

Erster Newsletter, Dezember 2021:

<https://diezukunft.myeu.cloud/index.php/s/YaRyc8tAZSijBsB>

Letzter Newsletter, Oktober 2022:

<https://diezukunft.myeu.cloud/index.php/s/F2fcybpQJ58scmL>

Jannis Pinzek



Abbildung 2:

Jannis Pinzek

Referent der Fraktion DIE Zukunft

Foto: Jannis Pinzek

Bei uns im Fraktionsbüro ist Verstärkung hinzugekommen, und sein Name ist Jannis Pinzek. Jannis ist in Bonn aufgewachsen und hat bis 2015 dort gewohnt. Dann ist er nach Aachen gezogen, um hier Informatik zu studieren.

Er ist politisch sehr interessiert und anstatt sich weiter zuhause vorm Fernseher über den bröckelnden Zusammenhalt in der EU und das Ignorieren von wissenschaftlichen Erkenntnissen zu Themen, wie dem Klimawandel aufzuregen, wollte er lieber selbst tätig werden und ist dann zu Volt gegangen, da er findet, dass Volt als paneuropäische Partei für globale Probleme für ihn am besten geeignet ist.

Wenn es um lokale Themen geht, interessiert sich Jannis am meisten für die Vernetzung der Euregio und eine Verbesserung des Radverkehrs, vor allem für eine Erhöhung der Sicherheit im Straßenverkehr, denn er ist in Aachen vor allem mit Rad unterwegs.

Als Sachkundiger Bürger ist Jannis auch schon im Personal- und Verwaltungsausschuss für uns aktiv. Stellvertretender Sachkundiger Bürger ist Jannis im Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung.

Solidaritätspartnerschaft mit Chernihiv

Bei der Ratssitzung am 9. November wurde beschlossen, eine Solidaritätspartnerschaft mit der Kommune Chernihiv in der Ukraine auf den Weg zu bringen.

Der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine, der seit dem 24. Februar herrscht, hat von Anfang an auch in Aachen viele Menschen dazu bewegt, zu spenden oder sich in anderer Weise solidarisch zu zeigen.

Vertreter:innen der „deutsch-ukrainischen Gemeinde“ haben im Juni 2022 den Wunsch an Sibylle Keupen gerichtet, eine Partnerschaft mit einer ukrainischen Stadt auf den Weg zu bringen. Der Stadt Aachen liegt nun eine formelle Anfrage der Stadt Chernihiv vor. Es wird keine formelle Städtepartnerschaft, sondern eine Solidaritätspartnerschaft

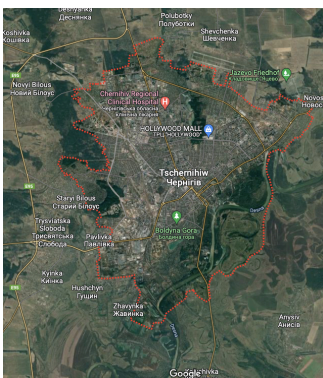


Abbildung 3:

Chernihiv

Foto: Screenshot Google Maps

angestrebt. Am 17. Oktober war die ukrainische Generalkonsulin, Shum, in Aachen, der eine partnerschaftliche Beziehung sehr wichtig ist.

Die Vertreter:innen der ukrainischen Gemeinde haben mittlerweile einen gemeinnützigen Verein, „Ukrainer in Aachen e.V.“ gegründet, um mit der institutionalisierten Form eine Zusammenarbeit zu erleichtern.

Solidaritätspartnerschaften werden für einen festgelegten Zeitraum geschlossen und können als Basis für eine formale Städtepartnerschaft genutzt werden. Ziel einer Solidaritätspartnerschaft ist, zielgerichtete und bedarfsorientierte Hilfe an die entsprechende ukrainische Kommune zu ermöglichen. Ein Vorteil ist, dass für eine Solidaritätspartnerschaft nicht erst Partnerschaftsvereine gegründet werden müssen. Somit bietet die Solidaritätspartnerschaft die Möglichkeit, schnell und unbürokratisch zu helfen, auch durch Fördermöglichkeiten, wie z.B. Kleinprojektfonds für Kommunale Entwicklungspolitik und die Aufnahme in das deutsch-ukrainische kommunale Partnerschaftsnetzwerk.

Chernihiv liegt nordöstlich von Kyiv und ist mit 285.000 Einwohnenden ähnlich groß wie Aachen, ist Universitätsstadt, verfügt über ein umfangreiches historisches Erbe. Inzwischen ist die Stadt Chernihiv durch den russischen Angriffskrieg zu ca. 70% zerstört.

Am 10. November gab es einen Abstimmungstermin mit Sibylle Keupen und dem Bürgermeister von Chernihiv, Wladyslaw Atroschenko.

Auch andere deutsche Städte haben schon Solidaritätspartnerschaften eingerichtet. Münster plant z.B. eine Solidaritätspartnerschaft mit der ukrainischen Stadt Winnyzja.

Ratsvorlage:

<https://diezukunft.myeu.cloud/index.php/s/ZdeCiktegj7SP6H>

Weitere Infos zum Thema Solidaritätspartnerschaften:

<https://skew.engagement-global.de/sonderseite-solidaritaetspartnerschaften-mit-der-ukraine.html>

<https://www.rgre.de/aktuell/einzelansicht/meldung/solidaritaetspartnerschaften-mit-der-ukraine>

https://www.staedtetag.de/files/dst/img/2022/Veranstaltungen/konzept_solidaritaetspartnerschaften_14_04_2022.pdf

https://www.boell.de/sites/default/files/Endf_Kommunale-Partnerschaften.pdf

Unsere Stellungnahme zur Koalition von Grün und Rot

Nach vielen wechselnden Mehrheiten gibt es in Aachen bald wieder eine feste Koalition im Rat der Stadt Aachen von Grünen und SPD. Unser Fraktionssprecher Jörg Bogoczek von Volt kommentiert das, wie folgt:

„Die inhaltliche Nähe zwischen unseren Fraktionen kann jede*r in den Wahl- und Fraktionsprogrammen nachlesen. Die neue Koalition wird sich nun an der Umsetzung progressiver Politik messen lassen müssen, in diesem Sinne unterstützt die Fraktion DIE Zukunft dieses Bündnis zunächst. Wir werden dessen Arbeit wie immer konstruktiv, sachlich und kritisch begleiten und sind optimistisch, dass unsere Stimme weiterhin Gewicht haben wird.“

Nachrichtenüberblick

Hier ist der Link zur ersten Folge des Nachrichtenüberblicks:

<https://www.youtube.com/watch?v=kSmrvNrsHyg>

Die zehnte Folge ist hier zu finden:

<https://youtu.be/eVKbTOPcIsA>

Nächster Newsletter

Der nächste Newsletter ist für Dezember geplant.

Dort werden wir wieder von aktuellen Anträgen und Ereignissen berichten.

Falls Ihr Fragen oder Anregungen habt oder Ihr möchtet, dass wir zu bestimmten Themen berichten, könnt Ihr uns auch gerne schreiben oder anrufen.



QR-Code 2:

Erste Folge Nachrichtenüberblick



QR-Code 3:
Zehnte Folge
Nachrichtenüberblick

Wir sind über folgende Wege erreichbar.

Per Email: fraktion.diezukunft@mail.aachen.de

Telefonisch: 0241-432 7266

Unsere Website ist hier zu finden: <https://diezukunft-aachen.de>

Bleibt gesund!

Eure Fraktion DIE Zukunft!